

Düstere Stimmung beim SC Korb

Handball, 3. Liga Süd, Frauen: Dem Aufsteiger gehen die Kräfte aus – und jetzt kommt das Spitzenspiel in Gröbenzell

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MATHIAS SCHWARDT

In der Vorrunde hatte Aufsteiger SC Korb das Drittliga-Heimspiel gegen den HCD Gröbenzell nur knapp mit 22:23 verloren. Vor dem neuerlichen Spitzenduell der Handballerinnen ist SC-Trainer Jürgen Krause angesichts der Verletzten- und Krankheitsmisere jedoch alles andere als optimistisch: „Ich bin noch nie mit einem so schlechten Gefühl zu einem Spiel gefahren.“

HCD Gröbenzell (3. Platz, 22:4 Punkte) – SC Korb (4. Platz, 19:9 Punkte; Samstag, 17.30 Uhr). Auch dank einer guten Portion Glück hatte Korb am Doppelspieltag am Wochenende alle vier Punkte geholt. Auf das 27:26 gegen den TV Möglingen folgte ein 26:25 über die HSG Sulzbach/Leidersbach. Doch die dritte Partie in fünf Tagen, Gegner war erneut Möglingen, ging völlig in die Hose. Mit 10:23 ging Korb auswärts im Verbandspokalspiel unter. „Das war extrem schlecht. Da gibt es keine Entschuldigung“, sagt SC-Coach Jürgen Krause. 23 Gegentreffer sprachen für eine stabile Abwehr. Doch wann wirft ein Drittligist mal nur zehn Tore in 60 Minuten? Allein vier Siebenmeter versammelte das Team.

Dennoch macht Krause seiner Mannschaft keine Vorwürfe. „Es ist einfach gar nichts gelaufen.“ Erklärungsversuche: Das von Krankheiten und Verletzungen gebeutelte Team sei nach dem Wochenende „platt wie die Sau“ gewesen. Obendrein hätten die Korber Talente auch noch mit der A-Jugend der SV Remshalden in der Bundesliga antreten müssen. Hinzugekommen sei, dass die Möglinger nach der schmerzhaften Punktspiel-Niederlage in Korb „angefressen waren“ und im Pokal „hart zugeknallt haben“. Und Torhüterin Dominika Baranski, im Ligaspiel noch die tragische Figur des TVM, „hat sensationell gehalten“.

Für das junge Korber Team ist dieser Rückschlag eine ungewohnte Situation. Als Aufsteiger mischte der SC die Liga auf, doch jetzt ist ihm aufgrund des mit den Personalsorgen verbundenen Kräfteverschleißes die Leichtigkeit abhandengekommen. Keine guten Aussichten fürs Topspiel. Auch Krause ahnt Schlimmes: „Es läuft grad“ bescheiden. Am Dienstag hatten wir nur zwei Spielerinnen und zwei Torhüterinnen im Training. Und am Samstag werden wir wieder nur mit sechs, sieben Spielerinnen antreten.“ Welche das genau sind, wisse er auch noch nicht. Eng wird es für Vanessa Nagler, Caren Hammer (krank) und Lana Holder (Rücken). Wohl angeschlagen spielen werden Vildana Halilovic, Hanna Fenske (krank) und Sandra Staiger (Fuß). Definitiv ausfallen wird Jessica Krug (Knie).

In der Vorrunde waren die Gegner gleichwertig gewesen, der SC verlor gegen Grö-



Für Melanie Cyklarz (vorne) und den SC Korb heißt es nun, die Zähne zusammenzubeißen. Nur so kann das Team Gröbenzell Paroli bieten. Bild: Steinemann

benzell nur 22:23. „Diesmal müssen wir gucken, dass wir das Ergebnis in Grenzen halten“, befürchtet Krause. „Wir fahren natürlich nicht dahin, um zu verlieren.“ Schließlich ist Korb Tabellenvierter. „Aber Gröbenzell ist jetzt der absolute Favorit.“

VfL Waiblingen (9. Platz, 8:18 Punkte) – SV Allensbach (2. Platz, 22:4 Punkte; Sonntag, 17. Uhr). Im Kampf gegen den Abstieg haben die Waiblinger Handballerinnen ihre Pflicht mit dem 28:22-Heimspiel gegen den ESV Regensburg erfüllt. VfL-Trainerin Kerstin Zimmermann ist jedoch davon überzeugt, dass es nicht reichen wird, sollte ihre Mannschaft jetzt nur noch gegen die Kellerkinder Sulzbach und Holzheim gewinnen. Dafür habe sich Regensburg, das den ersten Abstiegsplatz belegt, in Waiblingen

gen zu stark präsentiert. „Diese Mannschaft hat einen deutlichen Schritt nach vorne gemacht und wird noch Punkte sammeln.“ Wenn der VfL mindestens den ersten Nichtabstiegsplatz behalten will, darf er sich also nicht auf die Konkurrenz verlassen. Im nächsten Spiel wird es allerdings schwer werden, etwas Zählbares zu holen.

In die Rundsporthalle kommt der Tabellenzweite SV Allensbach, Absteiger aus der 2. Bundesliga. Das Bodensee-Team verfügt über einige herausragende Spielerinnen. „Die Uni Konstanz bietet da sehr viele Möglichkeiten“, sagt Zimmermann. Das sei auch der Grund, warum die Allensbacher schon mehrmals abgestiegen, aber ebenso regelmäßig wieder aufgestiegen seien. „Sie fangen sich immer wieder.“

In der Vorrunde unterlag Waiblingen auswärts nur mit 25:27, da allerdings spielte Zofia Fialekova noch für den VfL. Verletzungsbedingt hat sie inzwischen ihre Karriere beenden müssen. Dennoch sieht Zimmermann ihre Mannschaft auch am Sonntag nicht chancenlos. „An einem sehr guten Tag können wir jeden schlagen. Gegen Allensbach muss aber alles stimmen.“ Dass gegen den Tabellenzweiten etwas drin ist, zeigte zuletzt das Mittelfeldteam Pforzheim. Es trotzte dem Favoriten einen Punkt ab (35:35). Um das auch zu schaffen, müsse Waiblingen besonders den starken Gästebereich in den Griff bekommen. Beim VfL sind alle Spielerinnen einsatzfähig.

Verbandspokal, 4. Runde: VfL Waiblingen – SG BBM Bietigheim II 35:32

Harte Nuss für Bittenfeld II

SG Leonberg/Eltigen zu Gast

Handball-Württembergliga, Männer: TV Bittenfeld II (5. Platz, 21:13 Punkte) – SG Leonberg/Eltigen (9. Platz, 15:19 Punkte; Samstag, 19.30 Uhr). Der TVB II muss gegen den amtierenden Württembergischen Pokalsieger SG Leonberg/Eltigen antreten. Dieser Pokalerfolg war auch der Grund, weshalb diese Begegnung vorgezogen wurde und beide Teams am eigentlich spielfreien Wochenende die Sportschuhe schnüren müssen. Denn die Leonberger dürfen zum ursprünglich vorgesehenen Termin im Amateuropokal antreten.

Nicht nur die Tatsache, dass sich die SG im Pokal gegen höherklassige Mannschaften durchgesetzt hat, auch die jüngsten Ligaergebnisse mit Erfolgen bei den heimstarken Teams Schozach/Bottwartal und Altensteig zeigen, dass der Aufsteiger Leonberg eine sehr gute Qualität besitzt. TVB-Coach Roland Wissmann: „Die SG hat einen ausgeglichenen Kader mit viel Qualität. Und mit ihrer offensiven und bequem zu spielenden Abwehr bereitet sie den Gegnern oft große Probleme.“ Diese Erfahrung machte Bittenfeld schon im Hinspiel (25:25).

Der TVB wird nach der kurzen Spielpause und dem zuvor schwachen Auftritt in Oberstenfeld (31:33) wieder in die Spur kommen. Zwar war ein Hallentraining wegen einer Faschingsveranstaltung in dieser Woche nur einmal möglich. „Aber vielleicht ist die kleine Ruhephase auch förderlich.“ Die Trainer Thomas Randi und Wissmann können auf den Kader der vergangenen Wochen zurückgreifen. Mit einer Ausnahme: Florian Burmeister ist im Urlaub. Die Mannschaft will nach zwei Niederlagen in Folge zu Hause wieder punkten. Aber sie hat mit Gegner SG Leonberg/Eltigen eine harte Nuss zu knacken.

Frauen: SG Schorndorf (13. Platz, 2:26 Punkte) – HSG Hohenlohe (12. Platz, 2:26 Punkte; Sonntag, 15. Uhr). Im letzten Spiel vor der einwöchigen Faschingspause, dem Derby beim SSV Hohenacker (24:30), fiel der Tabellenletzte Schorndorf in das alte Strickmuster zurück. Laut SG-Trainerin Sabine Berger habe ihr Team eine gute erste Hälfte gespielt, aber zu viele Großchancen ausgelassen, um mit einem höheren Vorsprung in die Halbzeit zu gehen (12:10). „Das rächt sich meistens“. In den letzten 15 Minuten habe sich Schorndorf dann aufgegeben. „Weder im Angriff noch in der Abwehr lief es zusammen.“

Das sollte im Kellerduell gegen den punktgleichen Vorletzten Hohenlohe nicht passieren. „Wichtig ist, dass man das Angriffsspiel in so einer Phase ruhig aufbaut und in der Abwehr mehr kommuniziert und mehr Kampfgeist an den Tag legt.“ Hohenlohe spielt eine aggressive Abwehr. „Da gilt es sich zu behaupten.“ In der Vorrunde unterlag Schorndorf mit 25:27. Der Kader ist am Wochenende komplett. (pm)

BAUEN, WOHNEN & RENOVIEREN



05.+06. März 2016

11.00 – 18.00 Uhr

Schorndorf
Barbara-Künkeln-Halle



EINTRITT FREI

Sporttermine

Tischtennis

Männer Regionalliga: SC Staig – VFR Birkmannsweiler (So 14.30). Oberliga: TTG Neckarbischofsheim – SV Plüderhausen (Sa 18). Landesliga: VFR Birkmannsweiler II – VfB Oberesslingen/Zell e.V. (So 10). Bezirksklasse: TV Möglingen – SC Urbach (Sa 18), SG Bettringen – TTC Hegnach II (Sa 18.30). Kreisliga A Ost: VfL Winterbach – SV Plüderhausen III (Sa 18.30), EK Welzheim – TV Hebsack II (Sa 18.30), SG Schorndorf II – TTC Leinzell (So 10). Kreisliga A West: TTC Hegnach III – VfL Waiblingen (Sa 19), GTV Hohenacker – TTF Kleinaspach e.V. (Sa 19.30). Kreisliga B Waiblingen: VFR Birkmannsweiler V – TB Beinsten IV (Sa 16.30), TV Oeffingen III – SC Korb II (Sa 18.30). Kreisliga B Schorndorf: SC Urbach II – SV Remshalden II (Sa 19). Kreisliga A Waiblingen: TSV Schmit II – SV Winnenden (Fr 19), TV Oeffingen V – GTV Hohenacker II (Sa 15), TTC Hegnach IV – TSV Nellmersbach (Sa 16), TSV Schmid II – VfL Waiblingen II (Sa 18.30). Kreisliga A Schorndorf: SC Urbach IV – EK Welzheim II (Sa 15.30), TSV Rudersberg – TSV Schornbach (Sa 17.30), TV Hebsack III – TV Weiler II (Sa 18.30). Kreisliga B Waiblingen: SpVgg Rommelshausen II – VfL Waiblingen III (Sa 18), TV Oeffingen VI – GTV Hohenacker III (Sa 19). Kreisliga B Schorndorf: SV Remshalden III – SV Plüderhausen VI (Fr 19.30), TSV Schornbach II – SG Schorndorf VI (Sa 15.30), TSV Rudersberg II – SF Steinberg II (Sa 17.30). Kreisliga C Waiblingen: TSV Grossheppach – GTV Hohenacker IV (Sa 18), TSV Nellmersbach II – TSV Schmit III (Sa 19), TTC Hegnach VI – SV Winnenden II (So 10), GTV Hohenacker IV – TSV Nellmersbach II (So 10). Frauen Landesliga: TV Unterboihingen – SV Remshalden (Sa 15). Bezirksliga: GTV Hohenacker – TTC Hegnach (Sa 19.30). Bezirksklasse: SG Bettringen II – SV Remshalden II (Sa 15.30). Kreisliga: VfL Winterbach – SC Fornsbach (Sa 15), TSV Rudersberg – VFR Birkmannsweiler (Sa 15.30). Kreisliga: TTC Hegnach II – TV Weiler II (Sa 15.30). Jungen U-18 Bezirksklasse: TTV Burgstetten – VFR Birkmannsweiler II (Sa 12.30), TV Herlikofen – VfL Winterbach (Sa 14). Mädchen Verbandsklasse: TSG Steinheim/M. – TTC Hegnach (Sa 13).

Handball

Männer, 3. Liga Süd: TGS Pforzheim – TV Germania Großsachsen (Sa 19), TSG Haßloch – SG Nußloch (Sa 19.30), SV Kornwestheim – HSG Konstanz, SG Kronau-Ostringen II – TV Hochdorf, SG H2Ku Herrenberg – SV 64 Zweibrücken, SG Köndringen-Teningen – HC Oppenweiler/Backnang (Sa 20), SG Leutershausen – VfL Pfaffingen, HBW Balingen-Weilstetten II – TSB Heilbronn-Horkheim (So 17). Männer Württemberg-Liga Nord: TV Bittenfeld II – Leonberg/Eltigen (Sa 19.30). Landesliga Staffel I: SG Weinstadt – SV Ludwigsburg-Obweil (Sa 20), HC Werne – HSG Friedrichshafen-Fischbach (So 17). Bezirksklasse: SG Weinstadt II – SV Remshalden III (Sa 18), SF Schwaikheim II – EK Stuttgart (So 17).

Frauen, 3. Liga Süd: HCD Gröbenzell – SC Korb (Sa 17.30), ESV 1927 Regensburg – HSG Sulzbach/Leidersbach, TSG Ketsch – HSG TB/TG Pforzheim (Sa 19.30), TV Möglingen – TV Holzheim (So 16.30), SG BBM Bietigheim II – HSG Freiburg – VfL Waiblingen –

SV Allensbach (So 17). Württemberg-Liga Nord: SG Schorndorf – HSG Hohenlohe (So 15), TSV Nordheim – Kochertürn/Stein (So 16.30). Landesliga Staffel I: TSV Wiernsheim – HB Ludwigsburg (So 17). Bezirksklasse: SF Schwaikheim II – HSG Gablingen-Gaisburg II (So 15.15). Männliche A-Jugend Bundesliga Süd: JSG Balingen – Weilstetten – TSV Ismaning (Sa 15), TSPG Frischau Göppingen – TSB Heilbronn-Horkheim (Sa 16), SG Kronau/Ostringen – JSG Echaz-Erms (Sa 17.15), HSC Schmid/Oeffingen – HG Oeffingen/Schwetzingen (So 16), SV 64 Zweibrücken – SG Ottenheim/Altenheim (So 17). Württemberg-Oberliga, Staffel 1: SG Hofen/Hüttlingen – SG Lauterstein/Treffelhausen/Bömmenkirch (Sa 17), VfL Waiblingen – TV Bittenfeld (So 14.30), SG Neckar-Kocher – TSV Bartenbach (So 17). Männliche B-Jugend Baden-Württemberg Oberliga: Schmid/Oeffingen – SG Ottenheim/Altenheim (So 14.45), HSG Mimmehausen/Mühlhofen – TV Bittenfeld (So 15). Württemberg-Liga Nord: HSG Albstadt – SC Korb (So 15), SV Remshalden – JSG Neckar-Kocher (So 17). Männliche C-Jugend, Landesliga, Staffel I: SG Weinstadt – TV Spaichingen (So 15).

Weibliche A-Jugend, Württemberg-Liga: JSG Neckar-Kocher – TuS Metzingen (Sa 15.30), SF Schwaikheim – JSG Hohenacker-Neustadt (So 13.30), TSV Wolfshügel – TSV Heiningen, HAGO Bottwar – SV Kornwestheim (So 17).

Weibliche B-Jugend Baden-Württemberg Oberliga: SF Schwaikheim – JSG Neckar-Kocher (So 11.45). Weibliche B-Jugend Württemberg-Liga Staffel I: TV Nellingen – JSG Hohenacker-Neustadt (Sa 14.30), SV Remshalden – SG Schozach/Bottwartal, HCOB Oppenweiler/Backnang – SV Kornwestheim (So 15.15), SG Weinstadt – SG Obweil-Patronville (So 18).

Ringen

Württembergische Meisterschaften C- bis A-Jugend in Rommelshausen (Rumold-Sporthalle, So 10). Bezirksanfängerturnier E- bis C-Jugend in Rommelshausen (Rumold-Sporthalle, So 10).

Fußball

3. Liga: VfB Stuttgart II – Rot-Weiß Erfurt (Fr 19), SG Sonnenhof Großaspach – 1. FSV Mainz 05 II, FC Hansa Rostock – VfR Aalen, Energie Cottbus – Stuttgarter Kickers, SV Wehen Wiesbaden – Chemnitz FC, SC Preußen Münster – Hallescher FC, 1. FC Magdeburg – Fortuna Köln, Holstein Kiel – VfL Osnabrück (Sa 14), Erzgebirge Aue – Kickers Würzburg, Dynamo Dresden – Werder Bremen II (So 14).

Württembergische Hallenmeisterschaft der Frauen, Finalrunde in Schorndorf, Karl-Wahl-Halle (So 10) u.a. mit SV Hegnach

Vorbereitungsspiele: FSV Waiblingen – TSV Wäschensbeuren (Sa 11.30), TV Aldingen – TSV Schwaikheim, TSV Schwaikheim II – FC Billingsbach, SV Allmersbach – TSG Backnang (Sa 14.30), VfL Winterbach – TB Beinsten TSV Adelberg-Oberberken – 1. FC Donzdorf (Sa 15), TSV Nellmersbach II – SV Breuningsweiler II (So 12.30), TSV Leutenbach – VFR Murrhardt (So 13), TSV Schwaikheim – NAFI Stuttgart, VfB Oertirkheim – TSV Nellmersbach (So 14.30), TV Oeffingen – VfL Winterbach (So 15)